

677152-2026 - Competition

Germany – Taps, cocks and valves – Los 2.2 Lieferung Armaturen Wärmespeicher

OJ S 190/2026 01/10/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Email: rechnung@erv.stadtwerke-karlsruhe.de

Activity of the contracting entity: Electricity-related activities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Los 2.2 Lieferung Armaturen Wärmespeicher

Description: Im Rahmen des Projekts „Errichtung Großwärmespeicher und dessen hydraulische Einbindung in die Fernwärmeverteilung am Standort HKW West“ (Gesamtprojekt WSPW) der Stadtwerke Karlsruhe soll ein Wärmespeicher zur Sicherstellung einer nachhaltigen, zukunftsfähigen und gesicherten Wärmeversorgung realisiert werden. Durch die hydraulisch entkoppelte Einbindung in das Fernwärmenetz über ein separates Vor- und Rücklaufsystem soll der Wärmespeicher zum Ausgleich von Lastschwankungen sowie zur zeitlichen Entkopplung von Wärmeerzeugung und -verbrauch beitragen. Bei diesem Beschaffungsvorhaben sollen komplette und funktionsfähige Absperr- und Regelarmaturen geliefert werden, die für den vorgesehenen Betrieb innerhalb der festgelegten Liefergrenzen benötigt werden.

Procedure identifier: 985833a5-8a1c-49ef-b585-9e4a7464ffb1

Internal identifier: 2024-0608

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 42131000 Taps, cocks and valves

2.1.2. Place of performance

Town: Karlsruhe

Postcode: 76189

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Stadtwerke Karlsruhe GmbH (SWK) ist im Sektorenbereich tätig. Sie führt dieses Vergabeverfahren deshalb als Sektorenauftraggeber gemäß §§ 100, 102 Abs. 1, 2 und 3 GWB durch. 1. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung gemäß § 15 SektVO durchgeführt. Die für den Teilnahmewettbewerb vorgesehenen Informationen sind in dieser Bekanntmachung enthalten. Formulare für

Eigenerklärungen stellen wir Ihnen zur Verfügung. Die Nutzung ist nicht zwingend vorgeschrieben. 2. Teilnahmeanträge können ausschließlich gemäß Ziffer 5.1.12 dieser Bekanntmachung abgegeben werden. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Die SWK behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen oder Angeboten, das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Das Recht zur vorzeitigen Einstellung analog § 57 SektVO bleibt unberührt. 3. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Kommunikationsplattform 5.1.12 dieser Bekanntmachung unter Angabe des Aktenzeichens an die unter 8.1 ORG-0001 genannte Stelle zu erfolgen. Fragen, die für die Teilnahme am Verfahren relevant sind, sind spätestens sieben Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. 4. Enthalten die Bekanntmachung oder die Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung der Bewerber gegen geltendes Recht, so haben die Bewerber die SWK unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist gegenüber der SWK zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Unterbleibt ein solcher Hinweis trotz Erkennbarkeit, kann der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft aus diesen Aspekten keine Rechte geltend machen. 5. Vertraulichkeit: Die Ausschreibungsunterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden. 6. Die SWK weist darauf hin, dass der Leistungsgegenstand im Laufe des Vergabeverfahrens angepasst werden kann. Die SWK behält sich Änderungen am Leistungssoll, insbesondere als Ergebnis der Verhandlungen, vor. Sämtliche Punkte des Leistungssolls sind Verhandlungsgegenstand; es gibt keine Anforderung, die nicht Gegenstand von Verhandlungen sein kann. 7. Alle Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Mit den drei Bestbiestern sind Vergabeverhandlungen vorgesehen. Die Bestbieter werden anhand der Zuschlagskriterien ermittelt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungen in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchzuführen, um die Anzahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der festgelegten Zuschlagskriterien zu reduzieren. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, auch mit weiteren Bietern in Verhandlung zu treten, sofern deren bewertete Angebotssummen nicht mehr als 10 % von der bewerteten Angebotssumme des besten Angebots abweichen. Der Auftraggeber behält sich außerdem vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf das erste Angebot des Bestbieters zu erteilen. 8. Die SWK behält sich vor den Auftrag ohne weitere Verhandlungen auf Basis des ersten Angebots zu vergeben.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Die SWK weist darauf hin, dass Bewerber bzw. Bieter gemäß den gesetzlichen Vorgaben von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden können, wenn Ausschlussgründe nach § 123 GWB (zwingende Ausschlussgründe), § 124 GWB (fakultative Ausschlussgründe) sowie § 57 VgV (Ausschluss von Angeboten) vorliegen. Die Bieter haben im Rahmen ihrer Teilnahme eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben, aus der hervorgeht, dass keine der genannten Ausschlussgründe zutreffen. Die SWK behält sich vor, die Angaben zu überprüfen und entsprechende Nachweise anzufordern.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Los 2.2 Lieferung von Armaturen

Description: Im Rahmen des Projekts „Errichtung Großwärmespeicher und dessen hydraulische Einbindung in die Fernwärmeverteilung am Standort HKW West“ (Gesamtprojekt WSPW) der Stadtwerke Karlsruhe soll ein Wärmespeicher zur Sicherstellung einer nachhaltigen, zukunftsfähigen und gesicherten Wärmeversorgung realisiert werden. Durch die hydraulisch entkoppelte Einbindung in das Fernwärmenetz über ein separates Vor- und Rücklaufsystem soll der Wärmespeicher zum Ausgleich von Lastschwankungen sowie zur zeitlichen Entkopplung von Wärmeerzeugung und -verbrauch beitragen. Bei diesem Beschaffungsvorhaben sollen komplette und funktionsfähige Absperr- und Regelarmaturen geliefert werden, die für den vorgesehenen Betrieb innerhalb der festgelegten Liefergrenzen benötigt werden.

Internal identifier: LOT-0001 2026-0608

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 42131000 Taps, cocks and valves

5.1.2. Place of performance

Town: Karlsruhe

Postcode: 76189

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 02/06/2027

Duration end date: 12/05/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

Stadtwerke Karlsruhe GmbH (SWK) ist im Sektorenbereich tätig. Sie führt dieses Vergabeverfahren deshalb als Sektorenauftraggeber gemäß §§ 100, 102 Abs. 1, 2 und 3 GWB durch. 1. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung gemäß § 15 SektVO durchgeführt. Die für den Teilnahmewettbewerb vorgesehenen Informationen sind in dieser Bekanntmachung enthalten. Formulare für Eigenerklärungen stellen wir Ihnen zur Verfügung. Die Nutzung ist nicht zwingend vorgeschrieben. 2.

Teilnahmeanträge können ausschließlich gemäß Ziffer 5.1.12 dieser Bekanntmachung abgegeben werden. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt.

Die SWK behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen oder Angeboten, das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Das Recht zur vorzeitigen Einstellung analog § 57 SektVO bleibt unberührt. 3. Die Übermittlung von

Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Kommunikationsplattform 5.1.12 dieser Bekanntmachung unter Angabe des Aktenzeichens an die unter 8.1 ORG-0001 genannte Stelle zu erfolgen. Fragen, die für die Teilnahme am Verfahren relevant sind, sind spätestens sieben Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen. 4. Enthalten die Bekanntmachung oder die Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung der Bewerber gegen geltendes Recht, so haben die Bewerber die SWK unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist gegenüber der SWK zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Unterbleibt ein solcher Hinweis trotz Erkennbarkeit, kann der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft aus diesen Aspekten keine Rechte geltend machen. 5. Vertraulichkeit: Die Ausschreibungsunterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden. 6. Die SWK weist darauf hin, dass der Leistungsgegenstand im Laufe des Vergabeverfahrens angepasst werden kann. Die SWK behält sich Änderungen am Leistungssoll, insbesondere als Ergebnis der Verhandlungen, vor. Sämtliche Punkte des Leistungssolls sind Verhandlungsgegenstand; es gibt keine Anforderung, die nicht Gegenstand von Verhandlungen sein kann. 7. Alle Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Mit den drei Bestbiestern sind Vergabeverhandlungen vorgesehen. Die Bestbieter werden anhand der Zuschlagskriterien ermittelt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungen in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchzuführen, um die Anzahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der festgelegten Zuschlagskriterien zu reduzieren. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, auch mit weiteren Bietern in Verhandlung zu treten, sofern deren bewertete Angebotssummen nicht mehr als 10 % von der bewerteten Angebotssumme des besten Angebots abweichen. Der Auftraggeber behält sich außerdem vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf das erste Angebot des Bestbieters zu erteilen. 8. Die SWK behält sich vor den Auftrag ohne weitere Verhandlungen auf Basis des ersten Angebots zu vergeben.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Der Hersteller/Bieter muss über nachweisliche Erfahrung bei der Lieferung von Armaturen für vergleichbare Industrie- oder Kraftwerksprojekte verfügen. Dies erfolgt durch Nachweis von mindestens drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten fünf Jahren im europäischen Raum über die Lieferung von Absperrschiebern, Absperrklappen, Kugelhähnen und/oder Regelventilen. Jede Referenz muss Lieferungen von Armaturen mit Nennweiten $DN \geq 400$ beinhalten. Der anteilige Netto-Auftragswert der innerhalb der jeweiligen Referenz gelieferten Armaturen mit Nennweiten $DN \geq 400$ muss mindestens 400.000 EUR betragen. Auftragswerte für Armaturen mit Nennweiten $< DN 400$ sowie für sonstige Lieferungen und Leistungen bleiben bei der Ermittlung des Mindestauftragswertes unberücksichtigt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Mit dem Angebot ist eine Zertifizierung über ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 (oder vergleichbar) vorzulegen. Bei

Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die geforderten Nachweise vollständig und gesondert vorzulegen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1.

Erklärung über den Umsatz (netto) des Bewerbers/der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, jeweils bezogen und konkret aufgeteilt auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bewerber gilt als geeignet, wenn der Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei

Wirtschaftsjahren im Durchschnitt mindestens das doppelte des voraussichtlichen

Auftragswert beträgt. 2. Schriftlicher Nachweis einer für den Beauftragungsfall bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer pro Jahr zweifach maximierten

Mindestdeckungssumme je Schadensereignis für Personen- und Sachschäden in Höhe von 5 Mio. EUR sowie in beiden Fällen in Höhe von 1 Mio. EUR je Schadensereignis für Vermögensschäden, beispielsweise durch Vorlage der Kopie einer Versicherungspolice.

Alternativ kann der Bieter eine schriftliche Erklärung beibringen, dass eine entsprechende Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme im Zuschlagsfall zugesichert wird. 3. Vorlage einer Bank- oder Bonitätsauskunft, aus der hervor geht, dass der Bieter für die Durchführung des Auftrags im vorgesehenen Zeitraum eine ausreichende Bonität aufweist. 4.

Eigenerklärung des Bewerbers, dass über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen wurde. 5. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er sich nicht in Liquidation befindet, weder überschuldet noch zahlungsunfähig ist. 6. Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen und ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten dieses anderen Unternehmens oder dessen Nachunternehmer beruft. Die anderen Unternehmen oder deren Nachunternehmer müssen sich entsprechend der vorgenannten Ziffern 1 bis 3 auch zu ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erklären. Der AG behält sich vor, vor Beauftragung geeignete Nachweise der Eignungskriterien anzufordern, über die eine Eigenerklärung abgegeben wird. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen. Der AG stellt für die Eigenerklärungen sowie für Erklärungen zur Eignungsleihe Formulare zur Verfügung.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister: 1. Angaben zum Bewerber /den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail Adresse, Ansprechpartner, zu den geschäftsführenden Personen und - im Falle der Bewerbergemeinschaft - Erklärung zur Vertretungsberechtigung der Bewerbergemeinschaft und zur gesamtschuldnerischen Haftung) 2. Nachweis der Vertretungsmacht desjenigen, der den Bewerber vertritt (z.B. durch Kopie des Handelsregistrauszugs oder durch Vollmacht der Partner einer Gesellschaft, jeweils nicht älter als drei Monate). 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Absätze 1 und 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) für den Bewerber und sämtliche für die Leitung des Unternehmens verantwortliche Personen. 4.

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 124 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) für den Bewerber und sämtliche für die Leitung des Unternehmens verantwortliche Personen. 5. Eigenerklärung über das Vorliegen von Einträgen in das Gewerbezentralregister für den Bewerber oder die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie die jeweils geschäftsführenden natürlichen Personen. 6. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs.1 Satz 1 oder 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz nicht vorliegen. 7. Eigenerklärung, dass der Bewerber in Bezug auf dieses Verfahren keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen hat oder treffen wird oder in sonstiger Weise wettbewerbswidrig oder unlauter gehandelt hat oder handeln wird. 8. Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg, die vom Arbeitnehmerentsendegesetz erfasst werden auf dem Muster Vordruck der Regierungspräsidien Baden-Württemberg. Der AG behält sich vor, vor Beauftragung geeignete Nachweise der Eignungskriterien anzufordern, über die eine Eigenerklärung abgegeben wird. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; es werden für den Teilnahmewettbewerb keine Formblätter oder weitere Unterlagen zur Verfügung gestellt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Die Wirtschaftlichkeit der Angebote werden auf der Grundlage gleicher Parameter und Leistungen miteinander verglichen. Der günstigste Bieter erhält die volle Punktzahl. Bieter oberhalb des doppelten Preises des günstigsten Bieters erhalten null Punkte. Die Punktzahl zwischen den genannten Preisgrenzen wird linear interpoliert.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 75

Criterion:

Type: Quality

Description: Vertragliche Regelungen: Risiko- und Liquiditätsprofil der kommerziellen Vertragsbedingungen. Hierzu werden insbesondere folgende Regelungsregime in ihrer Gesamtheit und in ihren Wechselwirkungen betrachtet: - Haftung - Leistungsänderung - Mängelgewähr - Vertragsstrafe - Sicherheiten - Zahlungsziele maximale Punktzahl: Vertragswerk entsprechend den Ausschreibungsunterlagen 0 Punkte: Das Vertragswerk weist in keinem der genannten Regelungsbereiche ein mit den Ausschreibungsunterlagen vergleichbares Regelungsniveau auf. Es liegt eine erhebliche Risiko- und/oder Liquiditätsverlagerung zu Lasten des Auftraggebers vor.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 5

Criterion:

Type: Cost

Description: Stornierungskosten: Stornierungskosten in % vom Armaturenpreis für die Rücknahme bestellter Armaturen bis zum vertraglich vereinbarten Liefertermin für Armaturen ab der Nennweite DN 200. Kostenfreie Rücknahme wird mit 10 Punkten bewertet. > 60%

Stornierungskosten werden mit 0 Punkten bewertet zwischen den Werten wird linear interpoliert.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Description: Reaktionszeit Montageeinsatz vor Ort: Bewertet wird, wie schnell ein Montagetrupp von mindestens 2 Personen während der gesamten Bauzeit vor Ort auf die Baustelle erscheinen kann. Die Personen müssen befähigt sein Armaturenantriebe fachgerecht zu montieren, Armaturen zu zerlegen um einen Schaden festzustellen, Grundeinstellungen an Antrieben vorzunehmen. (Einstellung Endlagen usw.) Reaktionszeit Montagemannschaft bis 3 Werktage vor Ort wird mit 10 Pkt bewertet. Reaktionszeit Montagemannschaft über 6 Werktage vor Ort wird mit 0 Pkt bewertet. zwischen den Werten wird linear interpoliert.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 10

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E61432547>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E61432547>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Description of the financial guarantee: Für die Vertragserfüllung ist Sicherheit zu leisten. Die Höhe der Sicherheit beträgt 10 % der vorläufige Gesamtauftragssumme (Endbetrag gem. Angebotsschreiben, bei Losen Gesamtangebot über alle Lose) netto. Es gelten im Übrigen die weiteren vertraglichen Regelungen in den weiteren Vertragsgrundlagen. Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten. Die Höhe der Sicherheit beträgt 5 % der Schlussrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe Es gelten im Übrigen die weiteren vertraglichen Regelungen in den weiteren Vertragsgrundlagen.

Deadline for receipt of requests to participate: 31/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die SWK wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge summarisch auf Vollständigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig sind, kann die SWK nach eigenem Ermessen die betreffenden Bieter auffordern, entsprechende Unterlagen innerhalb einer kurzen, für alle Bewerber/

Bewerbergemeinschaften einheitlichen Frist nachzureichen (fristwährend auch per Fax oder E-Mail). Dieses Recht zur Nachforderung von Unterlagen begründet keine Verantwortung der SWK für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge. Haftungsansprüche aus einer fahrlässig versäumten Nachforderung von Unterlagen sind ausgeschlossen. Jeder Bewerber/jede Bewerbergemeinschaft bleibt für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrages allein verantwortlich.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Allowed

Financial arrangement: keine

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung gemäß § 134 Abs. 2 GWB ist nur zulässig, wenn er innerhalb von 10 Kalendertagen nach Zugang der Information über die Nichtberücksichtigung des eigenen Angebots bei der zuständigen Vergabekammer eingeht. Die Information über die Vergabeentscheidung erfolgt in Textform. Maßgeblich für den Fristbeginn ist der nachweisliche Zugang dieser Information beim betroffenen Bieter. Nach Ablauf der Frist ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Organisation receiving requests to participate: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Organisation processing tenders: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

8. Organisations**8.1. ORG-0001**

Official name: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Registration number: Berichtseinheit-ID 00006973

Postal address: Daxlander Str. 72

Town: Karlsruhe

Postcode: 76185

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: rechnung@erv.stadtwerke-karlsruhe.de

Telephone: 0721 5990

Internet address: <http://www.stadtwerke-karlsruhe.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registration number: 08-A9866-40

Postal address: Beim Regierungspräsidium Karlsruhe Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postcode: 76137

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: 0721 926-8730

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: b523b55b-e5e1-4a80-acef-fc583465c590 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 30/09/2026 13:38:49 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 677152-2026

OJ S issue number: 190/2026

Publication date: 01/10/2026